HOROSKOP

Widder 21.03. - 20.04.

Man macht Ihnen Vorschläge, von denen einige sehr brauchbar sind. Bevor Sie diese verwerfen denken Sie lieber nochmals darüber nach.

Waage 24.09. - 23.10.

Jetzt können Sie sich entspannt zurücklegen. Eine Aufgabe ist erledigt, und Sie haben Ihren Job gut gemacht. Jetzt können Sie Ihr Lob einsammeln.

Stier 21.04. - 20.05.

Sie müssen sich im Umgang mit anderen beherrschen. Lassen Sie sich nicht reizen und fordern Sie niemandem zum Kampf heraus. Sie würden verlieren.

Skorpion 24.10. - 22.11.

Seien Sie doch nicht immer so gutgläubig. Wenn Sie so weiter machen, brauchen Sie sich nicht beschweren, wenn Sie von anderen ausgenutzt werden.

Zwillinge 21.05. - 21.06.

Die kommende Zeit wird unruhig. Irgendwie liegen Probleme in der Luft. Seien Sie also auf der Hut und lassen Sie sich nicht täuschen.

Schütze 23.11. - 21.12

Es ist mal wieder Zeit, sich um finanzielle Angelegenheiten zu kümmern. Die Chancen, dass Sie dabei Erfolg haben werden stehen derzeit gut.

KREBS 22.06. - 22.07.

Sie dürfen die anderen mit Ihren Ideen und Anregungen nicht überrollen. Lassen Sie locker, wenn Sie bemerken, dass sie nicht mitziehen wollen.

Steinbock 22.12. - 20.01.

Igeln Sie sich nicht zu sehr ein, eine Entwicklung könnte sonst an Ihnen vorbeigehen. Und das könnte schwerwiegende Folgen für Sie haben.

Löwe 23.07. - 23.08.

Bleiben Sie auf ihrem Weg. Derzeit befinden Sie sich in einer starken Situation, sodass Sie auch die Anfeindungen anderer nicht zu fürchten brauchen.

Wassermann 21.01. – 19.02.

Sie können in Konflikte mit anderen Menschen geraten, wenn Sie sich nicht frühzeitig abgrenzen. Denken Sie dabei auch an sich, aber nicht nur!

Jungfrau 24.08. - 23.09.

Weichen Sie jetzt möglichen Aufregungen aus. Sie würden sich zu sehr hineinsteigern und sich damit auf Dauer nur selbst schwächen.

Fische 20.02. - 20.03.

Im Miteinander mit anderen Menschen kommt es momentan zu Spannungen. Sie können diese am ehesten stoppen, wenn Sie reden.

FAMILIENTIPP ZUM WOCHENENDE

Brombeeren und Co.: Ist Naschen vom Strauch so schlimm?

Es gibt Warnungen vor Gefahren, die halten sich über Generationen. Etwa, wenn kleine Kinder durch Gärten stapfen und reife Beeren von Sträuchern und Stauden pflücken und sich in den Mund schieben wollen. „Nein, nein! Nicht essen! Wegen Fuchsbandwurm“, heißt es dann von besorgten Müttern und Vätern. Doch ist es wirklich so schlimm, wenn man hier und da in Omas oder Opas Garten Brombeeren, Stachelbeeren oder wilde Erdbeeren nascht?

Auch Ernährungswissenschaftlerin Daniela Krehl hat diese Warnung gesagt bekommen: „Iss keine Beeren direkt vom Strauch – da könnte der Fuchs drüber gelaufen sein.“ Ihr Urteil: „Ganz falsch ist er nicht – aber er erzählt nur die halbe Geschichte.“ Das klingt nach einer kleinen Entwarnung für gelegentliches Naschen. Doch einen Freifahrtschein geben will sie dennoch nicht.

„Der Fuchsbandwurm ist tatsächlich ein gefährlicher Parasit. Die Eier werden über den Kot infizierter Füchse ausgeschieden und können theoretisch an bodennah wachsenden Pflanzen oder Beeren haften“, erklärt Krehl. Die gute Nachricht sei aber: „Eine Erkrankung beim Menschen kommt selten vor.“ Dass heute mehr Fälle diagnostiziert werden als früher läge vor allem an modernen Bildgebungsverfahren, die die Erkrankung häufiger entdecken. „Das persönliche Risiko bleibt aber insgesamt sehr gering: ca. 40-50 Neuinfektionen gibt es im Jahr. Besonders betroffen sind Süddeutschland sowie Teile Österreichs, der Schweiz und Frankreichs.“



Eier des Fuchsbandwurms können an Beeren haften, allerdings kommt eine Infektion beim Menschen selten vor. F.: U. Anspach/dpa

Aber der heimische Garten sei halt kein Hochsicherheitslabor - und daher schade ein wenig Küchenhygiene auch nicht, findet die Ernährungsfachfrau. Insbesondere für Schwangere, kleine Kinder oder Menschen mit geschwächtem Immunsystem sei es sinnvoll, die Beeren vor dem Verzehr zu waschen. Doch viel wichtiger als die einzelne saubere Himbeere ist Daniela Krehl zufolge, dass nach der Gartenarbeit oder nach dem Kontakt mit Erde die Hände gründlich gewaschen werden.

Eier des Fuchsbandwurms sind laut Deutscher Leberhilfe winzig und mit bloßem Auge nicht erkennbar. Laut dem Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) sei bisher ungeklärt, wie die Eier des kleinen Fuchsbandwurms überhaupt in den Menschen gelangen: „Naheliegend, aber noch nie nachgewiesen, ist eine Aufnahme mit Waldfrüchten, die mit Fuchskot verunreinigt sind. Allerdings konnte das Sammeln und Essen von Waldbeeren und Pilzen bislang noch nicht als Risikofaktor identifiziert werden.“ **DPA**

DAS REZEPT DER WOCHE

Sommerzeit ist Streetfood-Zeit. Ob auf Festivals, Märkten oder im eigenen Garten: Unkomplizierte Gerichte mit raffinierten Aromen stehen jetzt hoch im Kurs. Genau hier setzt die vegetarische Poutine mit scharfer Champignon-Paprika-Soße an. Sie verbindet den lässigen Charakter des nordamerikanischen Klassikers mit einer frischen, sommerlichen Note.

POUTINE MIT SCHARFER CHAMPIGNON-PAPRIKA-SOßE

Zutaten: 10 mittelgroße Kartoffeln, vorwiegend festkochend, 1 l Frittieröl, 1 Paprika, rot, 1 Chilischote, rot, 500 g Champignons, 1 Zwiebel, 1 EL Öl, 400 ml Gemüsefond, 70 g Tomatenmark, 100 ml Schlagsahne, Salz und Pfeffer, 1 TL Kräuter der Provence, 80 g Cheddar, gerieben

Zubereitung: Kartoffeln waschen und mit Schale in fingerbreite Spalten schneiden. Frittieröl erhitzen und Kartoffelspalten portionsweise frittieren, bis sie eine goldgelbe Farbe haben. Auf Küchenpapier abtropfen lassen. Für die Soße Paprika waschen und würfeln. Chilischote putzen. Chili und Champignons in Scheiben schneiden. Zwiebel schälen und fein würfeln. Zwiebeln in einer Pfanne mit Öl leicht anschwitzen. Champignons, Paprika und Chili dazugeben und kurz mitdünsten. Gemüsefond angießen, Tomatenmark und Sahne hinzugeben. Soße kräftig einkochen lassen, mit Salz, Pfeffer und Kräuter der Provence abschmecken. Kartoffelspalten in tiefe Teller geben und mit der Champignon-Paprikasoße übergießen. Mit geriebenem Cheddar toppen.



Uhrverdreht!

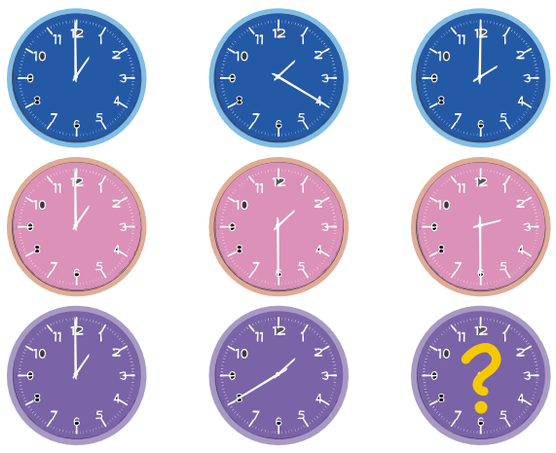
Word@Wide

Hallo liebe Kinder!

könnt ihr dieses Rätsel lösen? Viel Spaß beim Tüfteln!
(Die Lösung findet ihr unten.)



In dieser letzten Reihe fehlt die Uhrzeit. Könnt ihr sie angeben. Schaut die Vorschläge und versucht einen Zusammenhang herzustellen.



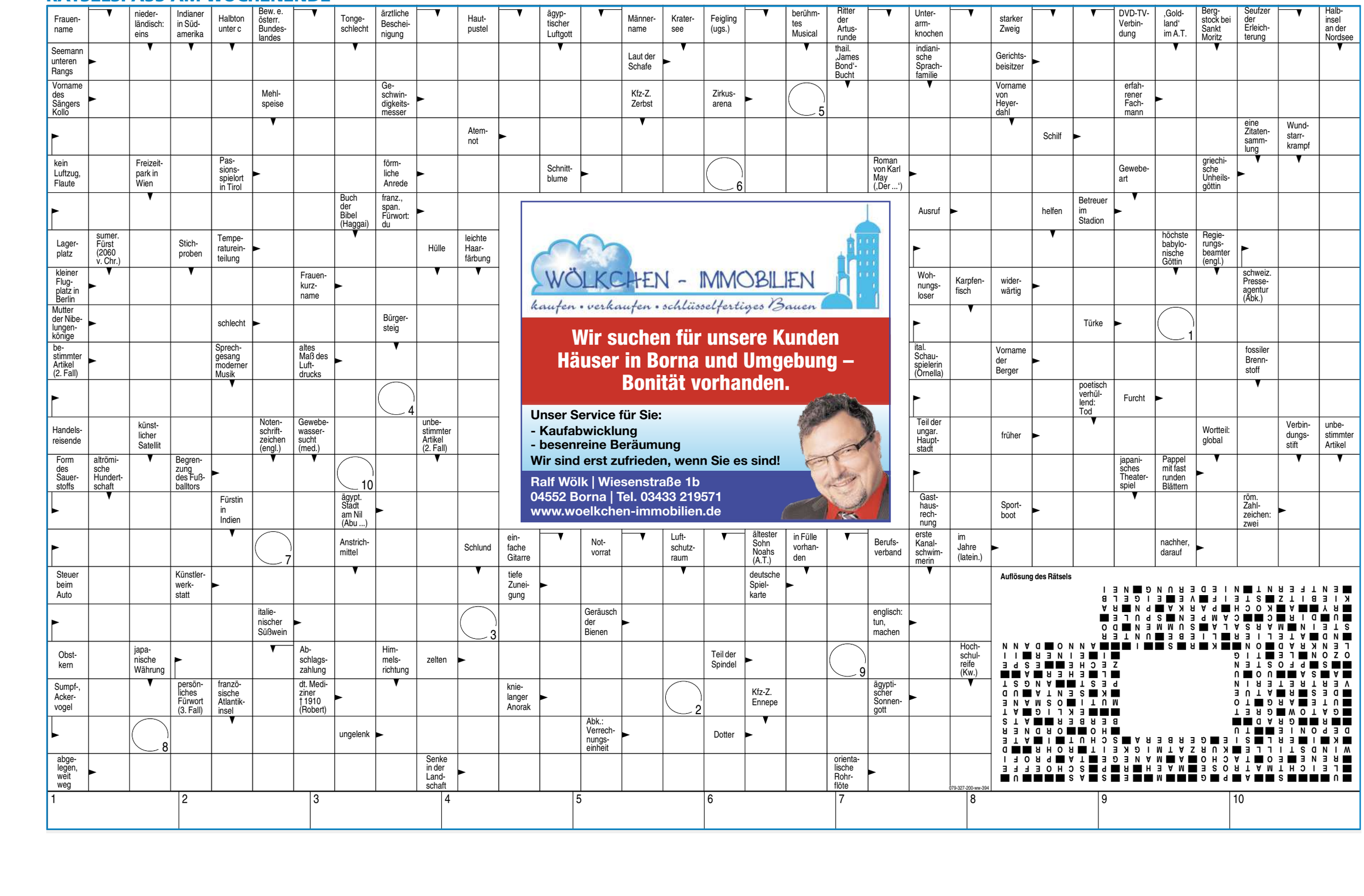
1. 02:00h,
2. 02:10h,
3. 03:00h

oder

4. 03:40h

Lösung: 3. 3 Uhr ist richtig, von links nach rechts verdoppelt sich immer die Minuten, die dazwischen liegen.
01:00h + 40 Minuten + 80 Minuten = 03:00h

RÄTSELSPASS AM WOCHENENDE



WÖLKCHEN - IMMOBILIEN
kaufen • verkaufen • schlüsselfertiges Bauen
Wir suchen für unsere Kunden Häuser in Borna und Umgebung – Bonität vorhanden.
Unser Service für Sie:
- Kaufabwicklung
- besenreine Beräumung
Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind!
Ralf Wölk | Wiesenstraße 1b
04552 Borna | Tel. 03433 219571
www.woelkchen-immobilien.de

Auflösung des Rätsels